

Fußball, Ambiente, Solidarität

„Kick-Off-Event“ des Alstätter Twente-Fanclubs mit prominenten Gästen



Volles Haus: Zahlreiche Interessierte waren zum „Kick-Off-Event“ des Alstätter Fanclubs gekommen. Schließlich waren an diesem Abend prominente Gäste vom FC Twente vor Ort: Joop Munsterman und Eugenio Porcu (kleines Foto, mit Kassierer Henk-Jan Schepers (l.)).

AHAUS-ALSTÄTTE. „Ein FC-Twente-Fanclub in Deutschland – endlich haben wir es geschafft!“, freute sich Eddy Achterberg, früherer Spieler des Fußballvereins, am Freitag beim „Kick-Off-Event“ der „Twente Supporters Alstätte“, dem ersten ausländischen Fanclub des niederländischen Erstligisten.

Fußball, Ambiente, Solidarität – das waren die drei großen Themen des etwa 45-minütigen Videovortrags, den der Stadionmanager des

FC Twente, Eugenio Porcu, an diesem Abend hielt. Dabei berichtete er über den aktuellen Stand des Vereins, die Zukunftsperspektiven und den Traum vom Ausbau des Stadions zur geschlossenen Arena. Mit einem Video ging er dann noch auf die einzigartigen Choreo-Aktionen der Fans des Clubs „Vak-P“ ein. Die riesigen Tribünen-Banner werden dabei in Handarbeit hergestellt.

Im Anschluss stellte sich Joop Munsterman, der erste

Vorsitzende des niederländischen Clubs, den Fragen von Henk-Jan Schepers, dem Kassenwart des Alstätter Fanclubs. Die rund 120 Besucher des „Kick-Off-Events“ waren begeistert. Sie konnten im direkten Gespräch mit dem ersten Vorsitzenden Antworten auf ihre Fragen erhalten.

Der Alstätter Fanclub ist stolz, nach so kurzer Zeit schon über 60 Mitglieder zu zählen. „Zusätzlich konnten wir heute 15 weitere Mitglie-



der und zwei neue Sponsoren für unseren Verein gewinnen“, berichtet Markus Kürten, der erste Vorsitzende des Fanclubs.

Und noch ein Grund zur Freude hatten die Fans an

diesem Wochenende: Durch den 3:0-Sieg am Samstagabend gegen Roda JC Kerkrade sicherte sich der FC Twente die Teilnahme an den europäischen Wettbewerben.